

Interview: mit Jungschwinger Roger Oertli

Name: Oertli

Vormane: Roger

Wohnort: Ennenda

Gewicht: 63 Kilo

Grösse: 1.70

Alter: Jahrgang 1992

Mitglied Schwingklub: Glarus-Mittelland

Wie bist du zum Schwingen gekommen?

Antwort: Via Kameraden, Sämi Horner, dessen Bruder Peter bei den aktiven schwingt, hat mich angefragt einmal mitzukommen, so bin ich zum Schwingsport gekommen.

Wie sind die ersten Kontakte entstanden?

Antwort: Über Sämi Horner, wir gehen im gleichen Schulhaus in Ennenda ein und aus.

Was gefällt dir am Schwingen?

Antwort: Die Bewegung und Fintess, sowie das „ruenche“ untereinander

Wieviele male trainiert ihr und wo?

Antwort: Einmal pro Woche im Schwingkeller in Glarus, unter der Leitung von Hanspeter Marti.

Welches sind deine Lieblingsschwünge?

Antwort: Mein Spezial: Kopfgriff. Zudem schwinde ich auch gerne am Boden.

Was sind deine Hobbies?

Antwort: Schwingen, sowie der elterliche Landwirtschaftsbetrieb.

Betreibst du andere Sportarten ?

Antwort: Nein.

Wieviele Zweige konntest du bislang erkämpfen?

Antwort: Drei, der letzte am Bündner kantonalen Jungschwingertag, mitte April in Rhäzüns.

Was war bislang dein schönster Erfolg?

Antwort: Am Sertig Schwinget letztes Jahr belegte ich Rang drei.

Was/ Wer sind deine Vorbilder?

Antwort: Peter Horner, Ennenda/Ennetbühls.

Wie lauten deine schwingerischen Ziele?

Antwort: Einmal an einem Eidgenössischen Schwingfest mitmachen zu können.

Welches Ziel hast du dir für Netstal gesteckt?

Antwort: Unter die ersten zehn zu gelangen, verbunden mit dem Zweiggewinn.

Wie war der bisherige Saisonverlauf?

Antwort: In Rhäzüns errang ich vier Siege, und konnte um die Schlussgangteilnahme kämpfen, wobei ich leider verlor.

Antwort: Was sind deine beruflichen Ziele?

Strassenbauer oder Maurer.